



Das Leitungsteam der Gefäßchirurgie



Prof. Dr. Thomas A. Koeppel
Chefarzt



Dr. Carsten Heintz
Leitender Oberarzt



Dr. Ewa-Alicja Taraschewski
Oberärztin
Team St. Georg



Dr. Homam Osman
Oberarzt
Team St. Georg



Dr. Silke Hollmann
Oberärztin
Team Wandsbek



Wolfgang Clemens
Oberarzt
Team Wandsbek



Marco Humrich
Oberarzt
Team Wandsbek



Sekretariat St. Georg:
Svenja Bräunling



Sekretariat Wandsbek:
Claudia Bott Geiger
Ute Giordano

Zertifizierungen



Kontakt

Allgemeine und Endovaskuläre Gefäßchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Koeppel
gefaesschirurgie.stgeorg@asklepios.com

Asklepios Klinik St. Georg

Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg
Ansprechpartnerin:
Frau Bräunling
Tel.: (0 40) 18 18-85 24 92
Fax: (0 40) 18 18-85 24 72
www.asklepios.com/hamburg/sankt-georg

Asklepios Klinik Wandsbek

Alphonsstraße 14, 22043 Hamburg
Ansprechpartner:
Frau Bott-Geiger, Frau Baumgart, Frau Giordano
Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41
Fax: (0 40) 18 18-83 12 42
www.asklepios.com/hamburg/wandsbek

Notfälle

Zentrale Notaufnahme Asklepios Klinik St. Georg
Tel.: (0 40) 18 18-85 20 36
Zentrale Notaufnahme Asklepios Klinik Wandsbek
Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33



Information für Ärzte und Patienten

Allgemeine und Endovaskuläre Gefäßchirurgie

Asklepios Kliniken St. Georg und Wandsbek
Gefäßzentrum Hamburg-Ost



Prof. Dr. med.
Thomas Koeppel
Chefarzt

Die Gefäßchirurgie der Asklepios Kliniken St. Georg und Wandsbek stellt sich vor!

Die Gefäßchirurgie ist als hochspezialisierte Fachdisziplin der Gefäßmedizin an den Asklepios Kliniken St. Georg und Wandsbek vertreten. Dabei verfügt die Gefäßchirurgie über ein außergewöhnliches Behandlungsspektrum, das von komplexen Operationen an der Hauptschlagader bis hin zur Krampfaderverödung mit dem Radiofrequenzkatheter reicht. In engster Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern des Gefäßzentrums können wir vor allem auch Patienten mit schwerwiegenden Gefäß- und Begleiterkrankungen ein individuelles, fachübergreifendes Behandlungskonzept anbieten.

Für uns Ärzte, Pflegekräfte und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dabei Sie als Patient immer im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Prof. Dr. Thomas Koeppel
Chefarzt
Abteilung für Allgemeine und Endovaskuläre
Gefäßchirurgie



Die Gefäßchirurgie der Asklepios Kliniken St. Georg und Wandsbek bildet das gesamte Behandlungsspektrum gefäßchirurgischer Krankheitsbilder ab. An beiden Standorten steht Ihnen ein besonders qualifiziertes Behandlungsteam zur Verfügung und sichert die Verfügbarkeit aller modernen Therapieverfahren an 365 Tagen rund um die Uhr.

Während der Umbaumaßnahmen an der Asklepios Klinik Wandsbek (bis ca. Ende 2016) werden der Ambulanzbetrieb und die Notfallversorgung unverändert am Standort Wandsbek beibehalten. Geplante Eingriffe erfolgen in dieser Zeit vorwiegend in der Asklepios Klinik St. Georg.

Unser Behandlungsspektrum

Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK, „Schaufensterkrankheit“): In Kooperation mit den Partnern des Gefäßzentrums reicht das Therapiespektrum von der „minimalinvasiven“ Ballonverengung kleinster Unterschenkelgefäße bis hin zu großen (Hybrid-) Operationen (z. B. Kalkausschälung, Bypassoperation) an der Hauptschlagader (Aorta).

Operationen bei Erweiterung („Aneurysma“) der Brust- und Bauchhauptschlagader (Aortenaneurysma): Auf diese Erkrankung sind wir besonders spezialisiert und bieten von der minimalinvasiven Behandlung mit einem Stent (Gefäßstütze) bis hin zur offenen (Hybrid-) Operation an der Brust- und Bauchhauptschlagader alle OP-Verfahren an.

Verengung der Halsschlagadern („Stenosen der Arteria carotis“): Verengungen von Halsschlagadern können zu einem Schlaganfall führen. Verschiedene Therapieoptionen stehen heutzutage für eine effektive Behandlung zur Verfügung. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern der Herzmedizin verfügen wir über eine sehr große Erfahrung und können ein individuelles und optimales Behandlungskonzept anbieten, um das Risiko für einen Schlaganfall zu senken.

Dialysezugänge (Shuntchirurgie, Dialysekatheter-Anlage): Eine hohe Spezialisierung unserer Fachabteilung besteht auch in der Anlage und Korrektur von Gefäßzugängen für die Blutwäsche („Dialyse“).

Krampfaderleiden (Varikosis): Das Behandlungsspektrum reicht von der klassischen Venenoperation („Stripping“) bis hin zur Venenverödung mit dem Radiofrequenzkatheter („VNUS Closure“-Verfahren).

Engpasssyndrome: Engpasssyndrome mit Gefäßeinklemmung entstehen nicht selten im Bereich des Brustkorbes am Durchtritt zwischen Schlüsselbein und erster Rippe („Thoracic outlet Syndrom“). Hierbei kann eine chronische Schädigung von Gefäßen und Nerven auftreten. Gefäßeinklemmungen kommen aber auch im Oberbauch („Truncus coeliacus oder Dunbar Syndrom“) und in der Kniekehle („Poplitea Entrapment“) vor. Bei starken Beschwerden kann eine Dekompressionsoperation erforderlich sein, um die Beschwerden zu lindern. Wir verfügen über große Erfahrung in der Diagnostik und bei den erforderlichen Behandlungen.